

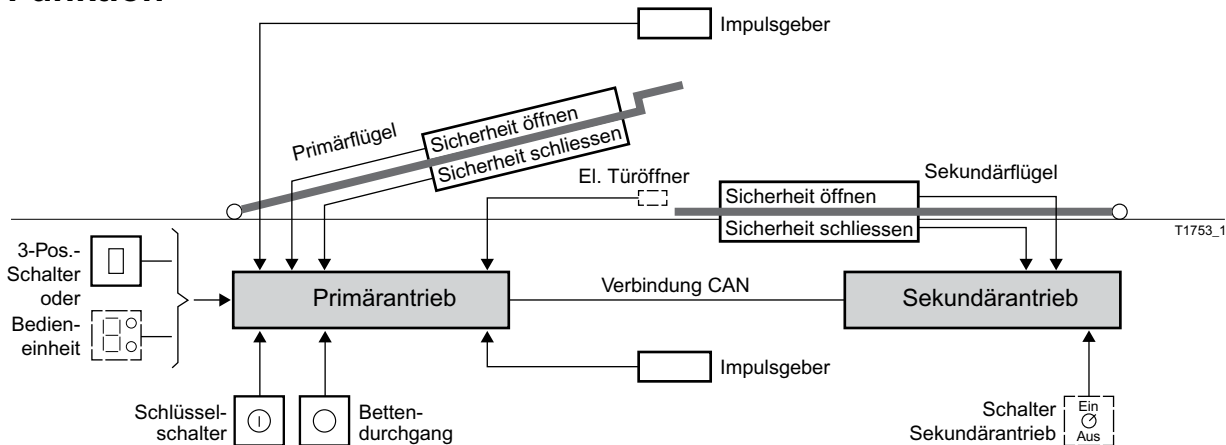
<b>T-1753 d</b>	<b>Applikation</b> <b>Doppeltür Spital</b>	<b>★★★★★</b> <b>TORMAX</b> AUTOMATIC  TORMAX   CH-8180 Bülach www.tormax.com info@tormax.com
Geltungsbereich	<b>TORMAX 1102, 1201</b> Swing Door Drive	
Erstellt	19. Dezember 2014	
Adressat	Planung, Montage, Unterhalt	

## Verwendungszweck

Die Applikation dient dazu, Doppelflügeltüren mit Drehflügeltürantrieben des Typs TORMAX 1201 oder 1102 miteinander so zu koordinieren, dass Doppeltüren ohne Überlappung synchron öffnen und schliessen und Doppeltüren mit Überlappung leicht versetzt öffnen und in korrekter Reihenfolge schliessen.

Brandschutzanlagen dürfen nur mit der geprüften mechanischen Schliessfolgeregelung MDC betrieben werden.

## Funktion



## Ablauf der Türöffnung

### Bewegung ohne Überlappung (P830) Synchron

Bei einem Öffnungsbefehl beginnen beide Türflügel gleichzeitig zu öffnen. Die Türflügel bewegen sich unabhängig voneinander nach vorgegebenem Bewegungsablauf.

Nach Ablauf der Offenhaltezeit (beginnt, sobald beide Türflügel die Offenposition erreicht haben) beginnen beide Türflügel unabhängig voneinander nach vorgegebenem Bewegungsablauf zu schliessen.

Umkehrbefehle werden auf beide Antriebe übertragen. Einzig ein Hindernis beim Öffnen wirkt sich nur am betroffenen Türflügel aus.

### Bewegung mit Überlappung (P831 = 10°, P832 = 25°) Asynchron

Bei einem Öffnungsbefehl beginnt der Primärflügel zu öffnen. Beim Öffnungswinkel 10°/25° beginnt der Sekundärflügel zu öffnen. Die Türflügel bewegen sich unabhängig voneinander nach vorgegebenem Bewegungsablauf.

Nach Ablauf der Offenhaltezeit (beginnt, sobald beide Türflügel die Offenposition erreicht haben) beginnen beide Türflügel unabhängig voneinander nach vorgegebenem Bewegungsablauf zu schliessen. Der Primärflügel bleibt dann bei 10°/25° stehen und verweilt dort bis der Sekundärflügel ganz zu ist. Erst dann schliesst der Primärflügel. Umkehrbefehle werden auf beide Antriebe übertragen.

## Betriebsartensteuerung und Bedienung

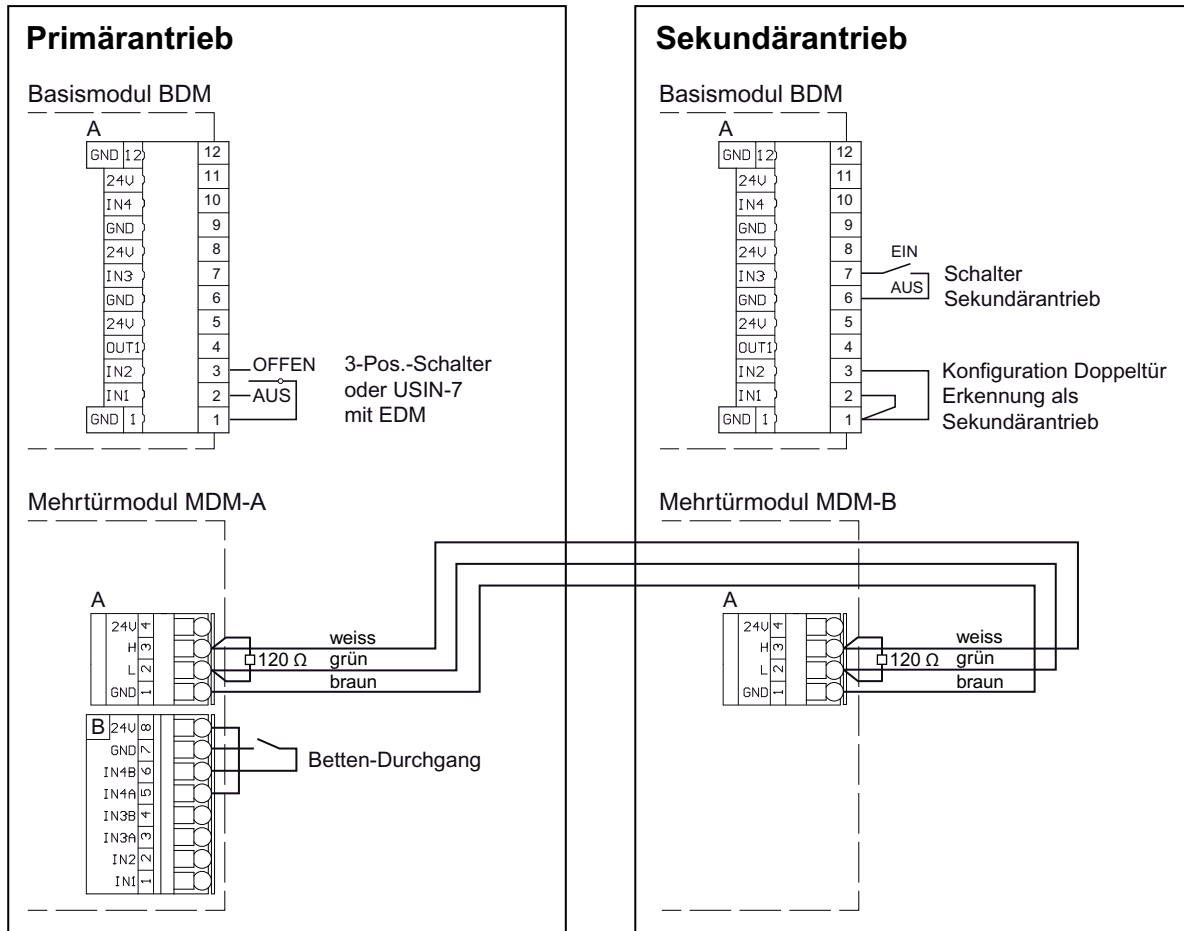
Die Betriebsarten und die Reset- Funktion werden am Primärantrieb vorgegeben. Diese gelten automatisch für beide Antriebe. Der Einflügelbetrieb wird am Sekundärantrieb vorgegeben.

# Anschluss

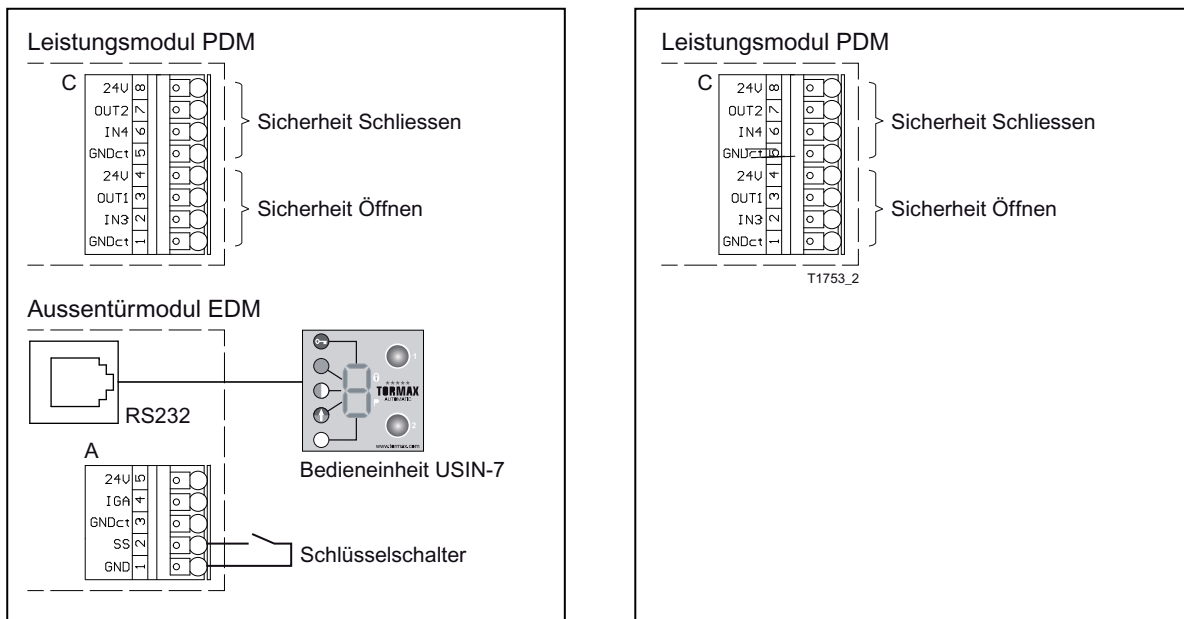
Kabelplan für 2-flügelige Anlage siehe T-1688.



Komponenten nur im stromlosen Zustand anschliessen.



## Optional



# Inbetriebnahme

## Voraussetzung

Die CAN-Verbindung ist erstellt und der Sekundärtrieb ist mit den zwei Brücken (auf BDM 1-2, 1-3) konfiguriert als Sekundärtrieb. Nach Einschalten der Netzspannung an beiden Geräten (gemeinsam oder zuerst Primär- dann Sekundärtrieb) werden die Antriebe automatisch als Primärtrieb und Sekundärtrieb konfiguriert. Am Sekundärtrieb ertönt als Bestätigung ein 2-Klang-Signal.

Die Inbetriebnahme erfolgt nach T-1758 mit Bedieneinheit USIN-7 oder nach T-1654 mit Basismodul BDM für Standardanlagen.

<b>Programmiermöglichkeiten an Doppeltür</b>	<b>Primärtrieb</b>	<b>Sekundärtrieb</b>
Code 1: Inbetriebnahme	erforderlich	erforderlich
Code 2: Teach-in	möglich	möglich
Code 3: Sicherheiten erfassen	möglich	möglich
Code 4: Parameter Federspannung	erforderlich bei TORMAX 1201	erforderlich bei TORMAX 1201
Code 5: Werksreset	möglich	möglich
P830 Ohne Überlappung synchron P831 Mit Überlappung * P832 Mit Schliessfolgeregler MDC	Erforderlich falls Abweichend vom Standard*	Nein!
P10x-12x Offenhaltezeiten	möglich	Nein!